

# Spannende Einblicke in ein erfolgreiches Unternehmen

*120 Gäste beim Neujahrsempfang des Wirtschaftskreises in den Räumen der Firma Holz-Hauff*

Von **Josef Staudinger**

**LEINGARTEN** Tradition und Innovation seien Teamplayer, verdeutlichte Christian Hirsch. „Jeder muss zu seiner Zeit das Richtige tun“, so der Vorsitzende beim Neujahrsempfang des 166 Mitglieder zählenden Wirtschaftskreises Leingarten (WKL). Dazu brauche es liberales Gedankengut und eine offene Einstellung, sich Neuerungen nicht kategorisch zu verschließen. Als gut funktionierendes Vorbild nannte Hirsch die Firma Holz-Hauff, bei der die 19. Auflage des Empfangs stattgefunden hat.

Vor wenigen Wochen hatte Werner Hauff, der 61-jährige Seniorchef des Leingartener Familienunter-

nehmens, die Geschäftsführung an seine Söhne Fabian (31) und Sebastian (35) übertragen. Der langjährige Firmenleiter nahm die 120 Anwesenden mit auf eine bebilderte Zeitreise durch die 85-jährige Erfolgsgeschichte des Unternehmens – von

**„Wir wollen weiterhin die sozialen Einrichtungen im Umkreis unterstützen.“**

Sebastian Hauff

der Gründung 1933 durch seinen Großvater Karl Hauff bis zum heute führenden Holzhändler für den gewerblichen und privaten Bereich in der Region. Den Bau auf die grüne Wiese vor über 40 Jahren im nördlichen Bereich des Industriegebiets, dem heutigen Firmenstandort, bezeichnete Werner Hauff als „einen Eckpfeiler der Firmengeschichte“.

Es sei interessant zu sehen, welche Entwicklung der an der Daim-



Holz-Hauff-Mitarbeiter Bernd Poslovski (weißes Hemd) mit Gästen des Neujahrsempfangs bei der Führung durch die Bearbeitungshalle.

Foto: Josef Staudinger

lerstraße 36 angesiedelte Betrieb genommen hat, meinte Fabian Hauff. Er ist Arbeitgeber für 88 Vollzeitbeschäftigte und 14 Auszubildende. Das Unternehmen, das zu den zehn größten Holzhändlern in Deutschland gehört, hat 15 000 Kunden und besitzt acht eigene Lkw.

„Nachhaltigkeit wird bei uns groß geschrieben“, betonte Sebastian Hauff, der einen umfassenden Einblick in die vielseitige Produktpalette gab. Seine Aussage: „Wir wollen weiterhin die sozialen Einrichtungen im Umkreis unterstützen“, wurde beifällig aufgenommen.

Die Leingartener Unternehmer genossen das stilvolle Ambiente in den Fachmarkträumen, das kalt-warme Buffet des Leingartener Partyservice Le Gourmet und die köstlichen einheimischen Tropfen der Privatkellerei Hirsch. Norbert

Bolch geriet, wie andere Gäste auch, regelrecht ins Schwärmen: „Die schönen Räumlichkeiten sind geradezu prädestiniert für einen Neujahrsempfang“, meinte er.

**Führung** Bei der anschließenden Führung durch die rund 1000 Quadratmeter große Bearbeitungshalle bekamen die Gäste einen Einblick in den innovativen Maschinenpark. Begleitet von fachmännischen Erklärungen der beiden Hauff-Mitarbeiter Siegfried Wollensack und Bernd Poslovski konnten sie unter anderem die zwei erst kürzlich angeschafften Plattenaufteilsägen und die mit modernster Technik ausgestattete Nullfugen-Kanten-Anleimmaschine bestaunen. Allein für diese drei Maschinen, so Werner Hauff, habe die Firma rund 700 000 Euro investiert.